H a u s h a l t s p l a n

**der Stadt Gröningen
für das Haushaltsjahr 2021**

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung.....	weiß	
Vorbericht zum Haushaltsplan	lachs	
Produktplan und Produktbeschreibung.....	gelb	
Ergebnisplan	grün	
Finanzplan	rot	
Teilergebnisplan.....	grün	
Teilfinanzplan.....	rot	
Budget.....	blau	
Anlagen		
Stand der Verpflichtungsermächtigungen.....	weiß	
Voraussichtlicher Bestand der Verbindlichkeiten.....	weiß	
Rücklagen und Rückstellungen zu Beginn des Haushaltsjahres.....	weiß	
Übersicht Zuwendungen Fraktionen.....	weiß	
Wirtschaftsplan der Umland-Wohnungsbaugesellschaft mbH 2020.....		weiß
Jahresabschluss der Umland-Wohnungsbaugesellschaft mbH 2018.....	weiß	

Haushaltsatzung der Stadt Gröningen für das Jahr 2021

Auf Grund des § 100 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom

17. Juni 2014 (GVBl. LSA, S. 288), in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat Gröningen in der Sitzung am 31.05.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem	
a) Gesamtbetrag der Erträge auf	3.915.500 EUR
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.545.500 EUR
2 im Finanzplan mit dem	
a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.489.500 EUR
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.868.300 EUR
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.017.300 EUR
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.493.300 EUR
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	40.800 EUR

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, (Verpflichtungsermächtigung) wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 697.000 EUR festgesetzt.

§ 6

1. Der Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wird erforderlich, wenn der zu erwartende Fehlbetrag 5 v. H. der Gesamtaufwendungen und Gesamtauszahlungen des Ergebnisplanes übersteigt.

2. Als erheblich sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 2

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v. H. der Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

3. Als geringfügig im Sinne des § 103 Abs. 3 Satz 1 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt gelten

- a) Geringfügige Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabweisable Aufwendungen und Auszahlungen, die nicht mehr als 30.000 EUR betragen.
- b) Geringfügige Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie deren Aufwendungen und Auszahlungen für die Planung von Investitionen bis zu einem Betrag von 15.000 EUR.

4. Als erheblich im Sinne des § 7 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung gelten Veränderungen der Ansätze von Erträgen, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen in Höhe von 1 v.H., die im Nachtragshaushaltsplan berücksichtigt werden müssen.

5. Als Wertgrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Kommunalhaushaltsverordnung für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden 100.000 EUR festgesetzt.

6. Als erheblich im Sinne § 48 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung gelten Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen, wenn sie einen Betrag von 5.000 EUR übersteigen.

Gröningen den, 09.03.2020

Siegel

Brunner
Bürgermeister

Vorbericht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2021 der Stadt Gröningen

1. Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft, der doppische Haushalt

Für das Haushaltsjahr 2013 legte die Stadt Gröningen erstmals einen Haushaltsplan auf doppischer Grundlage vor. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 ist geprüft und wurde durch den Stadtrat bestätigt. Zurzeit erfolgt die Erstellung des ersten Jahresabschlusses zum 31.12.2013. Dieser soll so schnell wie möglich in 2021 geprüft und beschlossen werden.

1.1 Vorläufiges Rechnungsergebnis 2013

	Plan 2013	vorläufiges Ergebnis 2013	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	3.227.900	3.319.444,51	91.544,51
Ordentliche Aufwendungen	3.044.400	2.749.155,31	-295.244,69
Ordentliches Ergebnis	183.500	570.289,20	386.789,20
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	183.500	570.289,20	386.789,20

Das vorläufige Rechnungsergebnis berücksichtigt keine Abschlussbuchungen des Jahres 2013, wie die Übernahme der Auflösung der Sonderposten (Plan 162.600 €) und der Abschreibungen aus der Anlagenbuchhaltung (Plan 263.600 €). Das kann erst erfolgen, wenn die Korrekturen der bestätigten Eröffnungsbilanz vorliegen. Diese ist geprüft. Derzeit erfolgt die Erstellung der Korrekturen aus der Prüfung und die Vorbereitung des Abschlusses 2013.

Bei den Steuern und Abgaben wurden 8.560 €, bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten/ Kostenerstattungen wurden 14.441 €, bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wurden 28.081 € und bei den Finanzerträgen wurden 38.025 € mehr erzielt als geplant.

Die ordentlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mit 10.531 € nicht in Anspruch genommen. Bei den Transferaufwendungen lag die Unterschreitung bei 14.857 € und bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen bei 11.064 €.

Ausblick auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2013:

Vorläufiges Jahresergebnis 2013	570.289,20 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	446.243,42 €
./. zu erwartende Abschreibungen	748.898,15 €
Zu erwartendes Ergebnis 2013	<u>267.634,47 €</u>

Das vorläufige Ergebnis der Finanzrechnung ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

	Ansatz 2013	vorläufiges Ergebnis 2013	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.065.300	3.143.038,39	77.738,39
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.780.800	2.627.299,34	-153.500,66
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	284.500	515.739,05	231.239,05
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.433.500	723.348,93	-710.151,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.622.100	936.835,65	-685.264,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-188.600	-213.486,72	-24.886,72
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	194.800	136.313,90	-58.486,10
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	349.400	348.030,29	-1.369,71
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-154.600	-211.716,39	-57.116,39
Einzahlung fremder Finanzmittel	0	23.126,22	23.126,00
Auszahlung fremder Finanzmittel	0	21.014,65	21.015,00
Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres	0	792.657,41	
Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres		885.304,92	

Die Ergebnisse des Haushalts 2013 sind auch hier wie im Ertragshaushalt positiv. Es konnte eine Bestandserhöhung der Mittel von 92.647,51 € erzielt werden. Für den Bereich der Investitionen konnten die Maßnahmen nicht so durchgeführt werden wie geplant. Sie wurden in 2014 mit einer Ermächtigungsübertragung von 907.121,81 € fortgeführt. Aber auch die bewilligten Fördermittel wurden nicht wie geplant ausgereicht. Geplante Straßenausbaubeiträge konnten noch nicht erhoben werden.

1.2 Vorläufiges Rechnungsergebnis 2014

	Plan 2014	vorläufiges Ergebnis 2014	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	3.335.200	3.474.147,01	138.947,01
Ordentliche Aufwendungen	3.157.100	2.889.890,32	-267.209,68
Ordentliches Ergebnis	178.100	584.256,69	406.156,69
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	178.100	584.256,69	406.156,69

Durch die vom Stadtrat am 16.12.2013 beschlossene Haushaltssatzung wurden die Erträge auf 3.335.200 € und Aufwendungen auf 3.157.100 € festgesetzt. Das vorläufige Rechnungsergebnis berücksichtigt keine Abschlussbuchungen, wie die Übernahme der Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen aus der Anlagenbuchhaltung. Das kann erst erfolgen, wenn der erste Jahresabschluss 2013 vorliegt. Aber auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind Aussagen zu den vorliegenden Ergebnissen möglich.

Bei den Steuern und Abgaben wurden 301.242 € (allein Gewerbesteuern 254.911 €), bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wurden 147.8501 € und bei den Finanzerträgen wurden 18.882 € mehr erzielt als geplant.

Die ordentlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mit 9.146 € und bei den sonstigen ordentliche Aufwendungen wurden 12.205 € nicht in Anspruch genommen. Bei den Transferaufwendungen wurden 11.120 € und bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistengen waren 9.146 € mehr erforderlich.

Ausblick auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2014:

Vorläufiges Jahresergebnis 2014	584.256,69 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	426.562,98 €
./. zu erwartende Abschreibungen	684.622,30 €
Zu erwartendes Ergebnis 2014	<u>326.197,37 €</u>

	Ansatz 2014	vorläufiges Ergebnis 2014	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.014.300	3.456.173,86	441.873,86
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.893.500	2.932.895,18	39.395,18
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.800	523.278,68	402.478,68
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.646.700	1.138.215,51	-508.484,49
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.108.800	765.085,31	-1.343.714,69
Saldo aus Investitionstätigkeit	-462.100	373.130,20	835.230,20
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	146.300	146.243,65	- 56,35
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-146.300	-146.243,65	56,35
Einzahlung fremder Finanzmittel		63.344,41	
Auszahlung fremder Finanzmittel		65.211,71	
Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres		885.304,92	
Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres		1.633.602,85	

Die Ergebnisse des Haushalts 2014 sind auch hier wie im Ertragshaushalt positiv. Es konnte ein Bestandserhöhung der Mittel von 748.297,93 € erzielt werden. Für den Bereich der Investitionen konnten die Maßnahmen nicht so durchgeführt werden wie geplant. Sie wurden in 2015 mit einer Ermächtigungsübertragung von 1.605.517 € fortgeführt. Aber auch die bewilligten Fördermittel wurden nicht wie geplant ausgereicht.

1.3 Vorläufiges Rechnungsergebnis 2015

	Plan 2015	vorläufiges Ergebnis 2015	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	3.436.000	4.733.886,93	1.297.886,93
Ordentliche Aufwendungen	3.398.000	4.325.960,61	927.960,61
Ordentliches Ergebnis	38.000	407.926,32	369.926,32
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	38.000	407.926,32	369.926,32

Durch die vom Stadtrat am 15.12.2014 beschlossene Haushaltssatzung wurden die Erträge auf 3.436.000 € und Aufwendungen auf 3.398.00 € festgesetzt.

Das vorläufige Rechnungsergebnis berücksichtigt keine Abschlussbuchungen, wie die Übernahme der Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen aus der Anlagenbuchhaltung. Das kann erst erfolgen, wenn der Jahresabschluss 2014 vorliegt. Aber auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind Aussagen zu den vorliegenden Ergebnissen möglich.

Ausblick auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2015:

Vorläufiges Jahresergebnis 2015	407.926,32 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	426.563,06 €
./. zu erwartende Abschreibungen	<u>682.509,96 €</u>
Zu erwartendes Ergebnis 2015	<u>151.979,42 €</u>

	Ansatz 2015	vorläufiges Ergebnis 2015	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.118.600	3.523.554,17	404.954,17
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.134.400	2.984.291,26	-150.108,74
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.800	539.262,91	555.062,91
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	523.000	857.248,79	334.248,79
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	665.800	844.398,32	178.598,32
Saldo aus Investitionstätigkeit	-142.800	12.850,47	155.650,47
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	141.900	141.894,92	- 5,08
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-141.900	-141.894,92	5,08
Einzahlung fremder Finanzmittel		39.499,48	
Auszahlung fremder Finanzmittel		34.601,80	
Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres		1.633.602,85	
Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres		2.048.718,99	

Die Ergebnisse des Haushalts 2015 sind auch hier wie im Ertragshaushalt positiv. Es konnte ein Bestandserhöhung von 415.116,14 € erzielt werden. Für den Bereich der Investitionen konnten die Maßnahmen nicht so durchgeführt werden wie geplant. Sie wurden in 2016 mit einer Ermächtigungsübertragung von 1.406.398 € fortgeführt.

1.4 Vorläufiges Rechnungsergebnis 2016

	Plan 2016	vorläufiges Ergebnis 2016	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	3.434.700	3.248.667,18	-186.032,82
Ordentliche Aufwendungen	3.434.000	3.081.625,54	-352.374,46
Ordentliches Ergebnis	700	167.041,64	166.341,64
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	700	167.041,64	166.341,64

Durch die vom Stadtrat am 25.01.2016 beschlossene Haushaltssatzung wurden die Erträge auf 3.434.700 € und Aufwendungen auf 3.434.00 € festgesetzt.

Das vorläufige Rechnungsergebnis berücksichtigt keine Abschlussbuchungen, wie die Übernahme der Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen aus der Anlagenbuchhaltung. Das kann erst erfolgen, wenn der Jahresabschluss 2015 vorliegt. Aber auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind Aussagen zu den vorliegenden Ergebnissen möglich.

Ausblick auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2016:

Vorläufiges Jahresergebnis 2016	167.041,64 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	426.562,95 €
./. zu erwartende Abschreibungen	<u>681.000,80 €</u>
Zu erwartendes Ergebnis 2016	<u>-87.396,21 €</u>

	Ansatz 2016	vorläufiges Ergebnis 2016	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.112.000	3.188.160,52	76.160,52
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.159.900	3.047.796,58	-112.103,42
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.900	140.363,94	188.263,94
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	661.200	491.796,25	-169.403,75
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	753.100	360.950,17	-392.149,83
Saldo aus Investitionstätigkeit	-91.900	130.846,08	222.746,08
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	190.800	190.713,82	- 86,18
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-190.800	-190.713,82	86,18
Einzahlung fremder Finanzmittel		49.701,82	
Auszahlung fremder Finanzmittel		41.316,37	
Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres		2.048.718,99	
Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres		2.137.600,64	

Die Ergebnisse des Haushalts 2016 sind im Finanzhaushalt positiv. Es konnte ein Bestandserhöhung von 88.881,65 € erzielt werden. Für den Bereich der Investitionen konnten die Maßnahmen nicht so durchgeführt werden wie geplant. Sie wurden in 2017 mit einer Ermächtigungsübertragung von 1.619.683 € fortgeführt.

1.5 Vorläufiges Rechnungsergebnis 2017

	Plan 2017	vorläufiges Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	3.504.200	3.276.695,59	-227.504,41
Ordentliche Aufwendungen	3.661.300	3.229.078,40	-432.221,60
Ordentliches Ergebnis	-157.100	47.617,19	204.717,19
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-157.100	47.617,19	204.717,19

Durch die vom Stadtrat am 29.05.2017 beschlossene Haushaltssatzung wurden die Erträge auf 3.504.200 € und Aufwendungen auf 3.661.300 € festgesetzt.

Das vorläufige Rechnungsergebnis berücksichtigt keine Abschlussbuchungen, wie die Übernahme der Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen aus der Anlagenbuchhaltung. Das kann erst erfolgen, wenn der Jahresabschluss 2016 vorliegt. Aber auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind Aussagen zu den vorliegenden Ergebnissen möglich.

Ausblick auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2017:

Vorläufiges Jahresergebnis 2017	47.617,19 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	425.870,03 €
./. zu erwartende Abschreibungen	<u>680.480,66 €</u>
Zu erwartendes Ergebnis 2017	<u>-206.993,44 €</u>

Feststellung zur Finanzrechnung 2017:

	Ansatz 2017	vorläufiges Ergebnis 2017	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.174.000	3.173.429,51	- 570,49
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.387.000	3.082.020,30	-304.979,70
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-213.000	91.409,21	304.409,21
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	876.300	756.689,45	-119.610,55
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.277.600	775.017,95	-502.582,05
Saldo aus Investitionstätigkeit	-401.300	-18.328,50	382.971,50
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	413.500	413.514,49	14,49

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	551.900	555.057,87	3.157,87
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-138.400	-141.543,38	-3.143,38
Einzahlung fremder Finanzmittel		52.943,18	
Auszahlung fremder Finanzmittel		62.324,39	
Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres		2.137.600,64	
Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres		2.059.756,76	

Die Ergebnisse des Haushalts 2017 sind wie im Finanzhaushalt leicht negativ. Es wurde eine Bestandsminderung von 77.843,88 € erzielt. Für den Bereich der Investitionen konnten die Maßnahmen nicht so durchgeführt werden wie geplant. Sie werden in 2018 mit einer Ermächtigungsübertragung von 1.676.345,16 € fortgeführt.

1.6 Vorläufiges Rechnungsergebnis 2018

	Plan 2018	vorläufiges Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	3.958.900	3.962.393,64	3.493,64
Ordentliche Aufwendungen	4.050.300	3.157.446,63	-892.853,37
Ordentliches Ergebnis	-91.400	804.947,01	896.347,01
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-91.400	804.947,01	896.347,01

Durch die vom Stadtrat am 12.02.2018 beschlossene Haushaltssatzung wurden die Erträge auf 3.958.900 € und Aufwendungen auf 4.050.300 € festgesetzt. Das Ergebnis 2018 liegt mit **positiven 896.347 € über Plan.**

Das vorläufige Rechnungsergebnis berücksichtigt keine Abschlussbuchungen, wie die Übernahme der Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen aus der Anlagenbuchhaltung. Das kann erst erfolgen, wenn der Jahresabschluss 2017 vorliegt. Aber auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind Aussagen zu den vorliegenden Ergebnissen möglich.

Ausblick auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2018:

Vorläufiges Jahresergebnis 2018	804.947,01 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	427.128,85 €
./. zu erwartende Abschreibungen	<u>679.482,56 €</u>
Zu erwartendes Ergebnis 2018	<u>552.593,30 €</u>

Finanzrechnung 2018:

	Ansatz 2018	vorläufiges Ergebnis 2018	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.519.600	3.879.396,95	359.796,95
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.332.400	3.193.251,26	-139.148,74
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.200	686.145,69	498.945,69
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.061.000	564.851,01	-496.148,99
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.435.900	288.790,76	-1.147.109,24
Saldo aus Investitionstätigkeit	-374.900	276.060,25	650.960,25
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	155.500	155.493,54	- 6,46
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-155.500	-155.493,54	6,46
Einzahlung fremder Finanzmittel		41.504,99	
Auszahlung fremder Finanzmittel		49.756,22	
Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres		2.059.756,76	
Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres		2.858.217,93	

Die Ergebnisse des Haushalts 2018 sind wie im Finanzhaushalt sehr positiv. Es wurde eine Bestandsmehrung oder auch Mittelzufluss von 798.461,17 € erzielt. Für den Bereich der Investitionen konnten die Maßnahmen nicht so durchgeführt werden wie geplant. Sie werden in 2019 mit einer Ermächtigungsübertragung von 1.876.566,47 € fortgeführt.

1.7 Vorläufiges Rechnungsergebnis 2019

	Plan 2019	vorläufiges Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	4.161.400	4.006.816,18	-154.583,82
Ordentliche Aufwendungen	4.264.700	3.431.451,38	-833.248,62
Ordentliches Ergebnis	-103.300	575.364,80	678.664,80
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-103.300	575.364,80	678.664,80

Durch die vom Stadtrat am 12.02.2019 beschlossene Haushaltssatzung wurden die Erträge auf 3.958.900 € und Aufwendungen auf 4.050.300 € festgesetzt. Das Ergebnis 2019 liegt mit **positiven 678.664,80 € über Plan.**

Das vorläufige Rechnungsergebnis berücksichtigt keine Abschlussbuchungen, wie die Übernahme der Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen aus der Anlagenbuchhaltung. Das kann erst erfolgen, wenn der Jahresabschluss 2018 vorliegt. Aber auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind Aussagen zu den vorliegenden Ergebnissen möglich.
Ausblick auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2019:

Vorläufiges Jahresergebnis 2019	575.364,80 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	456.625,67 €
./. zu erwartende Abschreibungen	<u>682.752,66 €</u>
Zu erwartendes Ergebnis 2019	<u>349.237,81 €</u>

1.8 Vorläufiges Rechnungsergebnis 2020

	Plan 2020	vorläufiges Ergebnis 2020	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Ordentliche Erträge	4.254.500	3.822.524,18	-431.975,82
Ordentliche Aufwendungen	4.624.300	3.962.279,24	-662.020,76
Ordentliches Ergebnis	-396.800	-139.755,06	230.044,94
Außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0	0,00	0,00
Jahresergebnis	-369.800	-139.755,06	230.044,94

Durch die vom Stadtrat am 09.03.2020 beschlossene Haushaltssatzung wurden die Erträge auf 4.254.500 € und Aufwendungen auf 4.624.300 € festgesetzt. Das Ergebnis 2020 liegt mit **positiven 230.044,94 € über Plan.**

Das vorläufige Rechnungsergebnis berücksichtigt keine Abschlussbuchungen, wie die Übernahme der Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen aus der Anlagenbuchhaltung. Das kann erst erfolgen, wenn der Jahresabschluss 2019 vorliegt. Aber auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind Aussagen zu den vorliegenden Ergebnissen möglich.
Ausblick auf das zu erwartende Rechnungsergebnis 2020:

Vorläufiges Jahresergebnis 2020	-139.755,06 €
+ zu erwartende Auflösungen Sopo	809.910,00 €
./. zu erwartende Abschreibungen	<u>665.300,00 €</u>
Zu erwartendes Ergebnis 2020	<u>4.854,94 €</u>

Feststellungen zu den kumulierten Ergebnisrechnungen 2013-2020:

Die Rücklagenentwicklung des Eigenkapitals aus den Jahresergebnissen vom 01.01.2013 bis 31.12.2020 gestaltet sich mit ca. 1.358.107,66 € positiv.

Finanzrechnung 2020:

	Ansatz 2020	vorläufiges Ergebnis 2020	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalte 3 und Spalte 2)
1	2	3	4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.685.500	3.731.028,60	72.528,60
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.934.200	3.888.666,18	-45.533,82
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-275.700	-157.637,58	118.062,42
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.263.700	1.221.616,47	-42.083,53
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.694.900	2.301.234,97	606.334,97
Saldo aus Investitionstätigkeit	-431.200	-1.079.618,50	-648.418,50
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	91.200	91.163,28	-36,72
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-91.200	-91.163,28	36,72
Einzahlung fremder Finanzmittel		205.357,33	
Auszahlung fremder Finanzmittel		202.606,96	
Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres		3.073.943,62	
Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres		1.748.274,63	

Die Ergebnisse des Haushalts 2020 im Finanzhaushalt negativ. Es wurde eine Bestandsminderung von 1.325.668,99 € erzielt. Für den Bereich der Investitionen konnten die Maßnahmen überwiegend so durchgeführt werden wie geplant. Begonnene Maßnahmen, die nicht fertiggestellt werden konnten, werden in 2020 mit einer Ermächtigungsübertragung von 775.070,45 € fortgeführt.

Feststellungen zu den Finanzrechnungen 2013-2020:

Somit ist insgesamt festzustellen, dass der Mittelabfluss vom 01.01.2013 (792.657,41 €) bis heute (1.748.274,63) bei 1.325.668,99 € liegt.

1.9 Der Haushaltsplan 2021

Aus den nachstehenden Zahlen ist erkennbar, dass der Gesamtergebnisplan für das Jahr 2021 einen Fehlbetrag in Höhe von 630.000 € ausweist.

Für die Finanzplanjahre 2022-2024 werden geringere Fehlbeträge bzw. Überschüsse der Erträge über die Aufwendungen ausgewiesen. Alle Angaben des Jahres 2019 beziehen sich auf das vorläufige Rechnungsergebnis. Erforderliche Abschlussbuchungen konnten nicht vollzogen werden, da der erste Jahresabschluss 2013 nebst Folgeabschlüsse noch nicht bestätigt ist.

Gesamtergebnisplan 2019-2024

Angaben in €

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ordentlichen Erträge	4.090.993,39	4.254.500	3.915.500	4.124.400	4.111.800	4.070.200
Ordentliche Aufwendungen	3.536.611,22	4.624.300	4.545.500	4.212.600	4.154.900	4.082.700
Ordentliches Ergebnis	554.382,17	-369.800	-630.000	-88.200	-43.100	-15.500
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	554.382,17	-369.800	-630.000	-88.200	-43.100	-15.500

Gesamtfinanzplan 2019-2024

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.014.046,35	3.658.500	3.489.500	3.705.500	3.692.900	3.651.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.462.548,64	3.934.200	3.868.300	3.535.900	3.478.200	3.413.300
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	551.497,71	-275.700	-378.800	169.600	214.700	238.000
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	982.272,04	1.263.700	2.017.300	2.439.100	1.935.300	2.162.200
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.191.206,77	1.694.900	3.493.300	2.682.300	1.787.400	2.214.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-208.934,73	-431.200	-1.476.000	-243.200	147.900	-52.300
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	159.572,01	91.200	40.800	41.300	34.400	27.400
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-159.572,01	-91.200	-40.800	-41.300	-34.400	-27.400
Saldo aus Gesamteinzahlungen /Gesamtauszahlungen	182.990,97	-798.100	-1.895.600	-114.900	328.200	158.300
Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.858.217,93	3.041.209	2.243.109	347.509	232.609	260.809
Saldo durchlfd. Gelder	32.734,72	0	0	0	0	0
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	3.073.943,62	2.275.844	380.244	265.344	593.544	751.844

Der zu erwartende Bestand an Finanzmittel ist in allen Haushaltsjahren positiv. Der Finanzmittelbestand des Jahres 2020 wird höher ausfallen, als mit der Planung 2020 angenommen. **Der Bestand zum 31.12.2020 betrug 1.748.274,63 €.**

Für fortzuführende Investitionsmaßnahmen werden Ermächtigungsübertragungen nach 2022 zu bilden sein.

Teilhaushalte

Der Haushaltsplan ist in 8 Teilhaushalten untergliedert. Die Zuordnung der Produkte zu den Teilhaushalten ist aus der nachstehenden Übersicht ersichtlich.

Teilhaushalt Produkte	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
	Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	2	3	4	5
Teilhaushalt 1 - Verwaltungssteuerung und Service	18.100	112.500	2.000	166.300
111100 - Gemeindeorgane	0	32.100	0	32.100
111300 - Hauptverwaltung	200	28.500	200	28.500
111750 - Gemeindebüros	17.900	51.900	1.800	105.700
121200 - Wahlen	0	0	0	0
Teilhaushalt 2 - Heimat- und Denkmalpflege / Jugend	31.600	54.900	45.800	84.200
252100 - Museen	300	5.900	300	5.500
281000 - Heimatpflege	31.300	42.700	8.000	12.700
366100 - Einrichtungen der Jugendarbeit	0	6.300	37.500	66.000
Teilhaushalt 3 - Bestattungswesen	21.000	31.500	4.300	28.100
553100 - Friedhöfe	21.000	31.500	4.300	28.100
Teilhaushalt 4 - Sportanlagen	50.300	182.000	41.600	131.900
421100 - Sportförderung	0	7.200	0	7.200
424100 - Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	19.900	87.100	15.300	38.300
424200 - Bereitstellung und Betrieb von Bädern	30.400	87.700	26.300	86.400
Teilhaushalt 5 - Kommunale Infrastruktur	207.200	802.400	1.283.800	3.669.600

Teilhaushalt Produkte	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
	Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	2	3	4	5
511000 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	17.000	67.000	17.000	67.000
511200 - Räumliche Entwicklung städtebauliche Sanierung	0	0	779.200	2.270.000
523100 - Denkmalschutz und -pflege	20.000	20.000	20.000	20.000
538100 - Abwasserbeseitigung	0	5.000	0	5.000
541000 - Gemeindestraßen	168.200	485.600	445.900	940.400
543100 - Landesstraßen	0	0	0	0
545130 - Straßenbeleuchtung	1.500	42.800	21.200	185.200
551100 - Öffentliches Grün/Landschaftsbau	500	181.900	500	181.900
573100 - Märkte	0	100	0	100
Teilhaushalt 6 - Finanzwirtschaft	3.442.300	3.066.700	3.561.200	3.082.700
111200 - Finanzmanagement, Rechnungswesen, Rechnungsprüfung	28.100	46.400	6.100	21.600
531100 - Konzessionsabgaben Elektro	93.500	0	93.500	0
532100 - Konzessionsabgaben Gas	11.100	0	11.100	0
573200 - KOWISA	49.100	0	49.100	0
611100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	3.260.500	3.016.100	3.401.400	3.016.100
612100 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	4.200	0	45.000
Teilhaushalt 7 - Kommunale Liegenschaften	142.500	182.400	565.600	126.500
111700 - Sonstige Einrichtungen der Gemeinde	44.800	95.700	469.000	47.000
111710 - Liegenschaften	51.300	30.300	51.200	28.600
111720 - Wohnungsverwaltung	40.000	51.300	40.000	47.000
111730 - gewerblich genutzte Gebäude Malteser	6.400	5.100	5.400	3.900
Teilhaushalt 8 - Ordnung und Sicherheit	2.500	113.100	2.500	113.100
122100 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	2.500	31.400	2.500	31.400
545100 - Straßenreinigung, Winterdienst	0	81.700	0	81.700

Es werden nur Produkte ausgegeben die einen Ansatzwert bzw. einen Finanzplanwert haben.

Entwicklung der Erträge

Das doppelte Haushaltsrecht sieht eine vollständige Betrachtung des aktuellen Haushaltsjahres sowie der drei folgenden Kalenderjahre in der Ergebnis- und Finanzplanung vor.

Erträge aus einzelnen Steuerarten und ähnlichen Abgaben

Angaben in €

Steuern	Rechnungs- ergebnis	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	4	5	6	7	8	9
1. Realsteuern	1.482.771,31	1.190.000,00	1.131.300,00	1.131.300,00	1.131.300,00	1.131.300,00
1.1 Grundsteuer A	190.970,24	180.000,00	178.700,00	178.700,00	178.700,00	178.700,00
1.2 Grundsteuer B	357.396,12	350.000,00	352.600,00	352.600,00	352.600,00	352.600,00
1.3 Gewerbesteuer	934.404,95	660.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00
2. Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	1.048.111,91	1.105.900,00	1.050.600,00	1.085.600,00	1.145.100,00	1.207.400,00
2.1 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	941.457,57	1.008.300,00	937.500,00	985.000,00	1.042.500,00	1.102.900,00
2.2 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	106.654,34	97.600,00	113.100,00	100.600,00	102.600,00	104.500,00
3. Sonstige Gemeindesteuern	44.682,09	39.500,00	41.700,00	41.700,00	41.700,00	41.700,00
3.1 Vergnügungssteuer	19.177,09	14.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
3.2 Hundesteuer	25.505,00	25.500,00	25.700,00	25.700,00	25.700,00	25.700,00
3.3 Jagdsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Zweitwohnsitzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige örtliche Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge-Steuern	2.575.565,31	2.335.400,00	2.223.600,00	2.258.600,00	2.318.100,00	2.380.400,00

Das Realsteueraufkommen (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer) wurde berechnet auf der Grundlage der vom Finanzamt vorliegenden Messbescheide.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Insgesamt sind folgende Positionen in der Rubrik „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ eingeflossen:

	Ergebnisplanung in €					
	Vorläufiges RE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Schlüsselzuweisungen	1.118.299,00	969.800	905.500	1.055.700	1.055.700	951.800

Die allgemeinen Zuweisungen werden in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl und der Höhe des Steueraufkommens der Kommunen zwei Jahre rückwirkend berechnet und sind abhängig von der Gesamtmasse der Finanzausgleichsmittel, die das Land jährlich bereitstellt. Entsprechend der Hinweise zur Haushaltplanung des statistischen Landesamtes wurden die

Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer berechnet. Bisher gelten die Orientierungsdaten vom 30.09.2020 bzw. die Daten der Steuerschätzung aus 11/2020.

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich rechtlichen Abgaben gehören Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren.

		Ergebnisplanung in €					
Konto		Vorläufiges RE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
431100	Verwaltungsgebühren	2.333,36	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
432100	Benutzungsgebühren	10.584,41	9.100	13.600	13.600	13.600	13.600
	Gesamt	12.917,77	11.200	15.700	15.700	15.700	15.700

Die Verwaltungsgebühren sind geplant für den Bereich der Ordnungsangelegenheiten und den Bereich der Räumlichen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen für die Erteilungen von Aufbruchgenehmigungen, Erteilung Vorkaufsrechtsverzicht, schriftliche Auskünfte und Fotokopien.

Im Bereich der Benutzungsgebühren wurden Einnahmen geplant für Sondernutzungen im öffentlichen Bereich, Benutzungsgebühren für das Ferienlager und die Friedhofsgebühren.

privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

		Ergebnisplanung in €					
Konto		Vorläufiges RE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
441100	Mieten und Pachten,	94.921,53	109.100	100.200	100.200	100.200	100.200
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	45.334,24	7.800	13.100	7.800	7.800	7.800
448010	Ruherechtsentschädigung	0,00	0	0	0	0	0
448100	Kostenerstattungen vom Land	962,30	900	900	900	900	900
448200	Kostenerstattung von Gemeinden	0,00	100	20.300	20.300	20.300	20.300
448700	Kostenerstattungen privater Unternehmen	0,00	14.000	10.000	10.000	10.000	10.000
448800	Sonstige Kostenerstattungen	1.487,56	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	Gesamt	142.705,63	134.500	147.100	141.800	141.800	141.800

Durch Kündigung des Verwaltervertrages zwischen der Stadt Gröningen und der Umland Wohnungsbau GmbH zum 01.01.2021 geht die Verwaltung der Wohnungen an die Stadt Gröningen über. Daher ist mit höheren Mieteinnahmen zu rechnen.

Für das Schwimmbad Großalsleben sind Kostenerstattungen in Höhe von 20.200 € von der Stadt Kroppenstedt geplant, da die Stadt Kroppenstedt Miteigentümerin des Schwimmbades in Großalsleben ist.

sonstige ordentliche Erträge

Konto		Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges RE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
451110	Konzessionsabgabe Gas	13.506,36	11.200	11.100	11.100	11.100	11.100
451120	Konzessionsabgabe Elektroenergie	86.595,13	83.400	81.500	81.500	81.500	81.500
451130	Erlöse aus Leitungsrechten	377,87	0	0	0	0	0
453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendung	0,00	356.600	317.900	310.800	310.800	310.800
453200	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0,00	24.300	31.400	31.400	31.400	31.400
453400	Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	0,00	22.700	34.300	34.300	34.300	34.300
456100/ 456220	Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzugszinsen	7.008,82	5.500	6.500	5.500	5.500	5.500
4581 4582	Erträge aus Zuschr. und Aufl. Rückst.	28.838,00	172.000	22.000	22.000	22.000	22.000
4583	Sonstige Erträge	0,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
459100	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	Gesamt	136.412,31	680.100	509.100	501.000	501.000	501.000

Zuwendungen für Investitionen werden in Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz erfasst. Diese Sonderposten werden über die Nutzungsdauer des teilweise oder komplett zuwendungsfinanzierten Anlagegegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Des Weiteren werden Sonderposten für Beiträge gebildet, die ebenfalls ertragswirksam aufzulösen sind. Die Sonderposten können erst im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen aufgelöst werden.

Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Rückstellungen sind als Fremdkapital anzusehen und stets zweckgebunden. Rückstellungen werden in der Bilanz auf der Passivseite gebildet. Im Haushaltsjahr 2021 sind Rückstellungsaufösungen (EB, JAB-Prüfungen-Vorjahr) geplant.

Finanzerträge

Konto		Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges RE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
461200	Zinserträge von Gemeinden	0,00	0	0	0	0	0
461700	Zinserträge	2.012,80	0	0	0	0	0
465100	Erträge von Gewinnanteilen	61.166,62	61.100	61.100	61.100	61.100	61.100
469100	Sonstige Finanzerträge	160,00	0	0	0	0	0
469110	Nachzahlungszins Gewerbsteuer	10.901,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
469120	Erstattung Kapitalertragssteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gesamt	74.240,42	62.100	62.100	62.100	62.100	62.100

Bei den Erträgen von Gewinnanteilen handelt es sich um Zahlungen aus der Anteilserwirtschaftung der KOWISA. Der Nachzahlungszins für Gewerbesteuern wurde für Vorjahre veranlagt.

Entwicklung der Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto		Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges RE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
521100/ 521110	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	74.973,01	59.800	76.400	78.100	38.900	38.300
522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	151.061,89	93.800	83.700	120.200	143.200	77.200
522110/ 522180	Beschilderung, Winterdienst, Stromkosten, Ölverschmutzung	47.811,53	87.900	78.000	56.000	56.000	56.000
523100	Mieten, Pachten	25,00	100	100	100	100	100
524000/ 524160	Bewirtschaftung der Grundstücke	98.679,88	89.200	105.300	106.400	106.400	106.400
524170- 524190	Ungezieferbekämpfung, Abfallbeseitigung, Gewässerunterhalt	16.006,68	18.400	18.400	10.400	11.400	12.400
525200 525500	Erwerb GWG Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	1033,87	2.300	6.900	7.400	6.900	7.400
527/ 529	Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	13.777,53	13.300	12.400	12.400	12.400	12.400
	Gesamt	403.369,39	364.800	381.200	391.000	375.300	310.200

In den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind die finanzierbaren Maßnahmen zur Unterhaltung der gemeindeeigenen Grundstücke wie Gebäudeeigentum der Ortsfeuerwehren, der Grundschule, der Kindertagesstätten und weiteres

Eigentum der Stadt enthalten. Wesentlicher Bestandteil der Haushaltsplanung 2021 sind die Aufwendungen im Bereich der Unterhaltungen der Grundstücke, Gebäude und Straßen, da hier ein Unterhaltungsstau entstanden ist. Im Einzelnen sind die Maßnahmen nach dem Vorbericht in den Kommentaren zu den wesentlichen Aufwendungen ausgewiesen.

In der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens werden Aufwendungen für Straßenreparaturen und Beleuchtung erfasst. Die Strombezugskosten für die Straßenbeleuchtung liegen bei ca. 35.000 €, da die Umstellungen auf LED erste Ergebnisse zeigen. Hier sind aber in den Folgejahren noch einige Umstellungen notwendig. Verzögerungen in der Umsetzung resultieren hauptsächlich aus der Förderpolitik in diesem Bereich, da die Bewilligung in den letzten Jahren komplett ausgeblieben ist.

In der Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Anlagen wird der Aufwand für Energie, Wasser, Abwasser, Gas-/Ölversorgung, Steuern und Versicherung, Dienstleistungen durch Dritte sowie für sonstige Bewirtschaftung aller Einrichtungen ausgewiesen.

Transferaufwendungen und Umlagen

Unter Transferaufwendungen versteht man Aufwendungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Zu den Transferaufwendungen gehören Umlagen sowie Zuweisungen und Zuschüsse.

Konto		Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges RE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
531200	Zuschüsse an Gemeinden	0,00	0	0	0	0	0
531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.320,00	8.000	7.700	7.700	7.700	7.700
534100	Gewerbesteuerumlage	79.062,00	53.800	48.900	48.900	48.900	48.900
537210	Kreisumlage	1.144.213	1.240.700	1.234.700	1.137.400	1.137.400	1.137.400
537410	Verbandsgemeindeumlage	1.457.511,00	1.735.200	1.731.000	1.504.000	1.504.000	1.504.000
	Gesamt	2.688.106	3.037.700	3.022.300	2.698.000	2.698.000	2.698.000

Die Zuschüsse an übrige Bereiche haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Für die Berechnung der Kreisumlage wurde von einem einheitlichen Hebesatz auf die Steuerkraft der Stadt und auf die Schlüsselzuweisungen von 39,4 v. H. wie angekündigt ausgegangen.

Die Berechnung der Verbandsgemeindeumlage erfolgt nach den Festlegungen des Finanzausgleichsgesetzes. Sie wurde berechnet mit 55,10 v.H. auf die Steuerkraft der Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer, die Anteile aus den Gemeinschaftssteuern. Der Hebesatz auf die Schlüsselzuweisung beträgt 55,10 v.H. Hier erfolgte eine Abwägung zwischen den Gemeinden und der Verbandsgemeinde im Rahmen der Leistungsfähigkeit.

sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten:

Konto		Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges RE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
542100	Aufwandsentschädigungen	32.967,20	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500
542900/ 54315X	Geschäftsaufwendungen	33.275,89	117.700	100.800	72.900	35.800	35.800
544100	Steuern Versicherungen	19.491,02	23.000	23.400	23.400	23.400	23.400
545200	Erstattungen an VerbGem für Sporthalle / Schwimmbad	60.774,46	79.700	43.400	44.000	39.600	40.200
545210 545220	Leistungen der Stadtwirtschaft/Reinigung	283.877,25	278.300	266.700	276.700	276.700	276.700
545700	Erstattung für Aufwendungen Dritter	0	0	0	0	0	0
547...	Aufwand aus Niederschlagungen	4.286,96	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
549100	Verfüungsmittel	1.263,14	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	Gesamt	435.935,92	543.300	478.900	461.600	420.100	420.700

In den Geschäftsaufwendungen sind unter anderem enthalten die Prüfgebühren für die Jahresrechnungen, Post- und Fernmeldegebühren für Einrichtungen der Stadt Gröningen wie Gemeindebüros, Sportstätten, Vermessungskosten, Notarkosten und Kosten für Bauleitplanung.

Die Arbeitsleistungen der Stadtwirtschaft sind in einem Budget produktübergreifend im Haushaltsplan der Stadt Gröningen zusammengefasst. Somit können die in diesem Bereich abzuwickelnden Arbeiten flexibel realisiert werden. Sie werden über eine Kostenerstattung mit dem Haushalt der Verbandsgemeinde abgerechnet und in jedem Teilplan nach ihrem Anfall gebucht.

Die Kostenverrechnungen für einzelne Einrichtungen (Schule, Kita, Feuerwehren) erscheinen wie bisher im Haushalt der Verbandsgemeinde.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Konto		Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges RE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8.887,91	6.200	9.200	8.600	8.100	7.700
559200	Erstattungszins Gewerbesteuer	312,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5599..	Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	5.000	0	0	0	0
	Gesamt	9.199,91	13.200	10.700	10.100	9.600	9.200

Die sonstigen Finanzaufwendungen beinhalten Zahlungen von Zinsen auf die Nichtinanspruchnahme von erhaltenen Fördermitteln, insbesondere der Stadtsanierung.

Verwaltete Grundstücke der Stadt Gröningen durch die Umland Wohnungsbaugesellschaft mbH

Zum 01.01.2021 wurde der Verwaltervertrag mit der Umland Wohnungsbau GmbH gekündigt. Im Haushaltsplan 2021 sind die Einnahmen und Ausgaben eingestellt. Die Mittel können nun ohne weiteres im Haushalt zur Deckung eingesetzt werden.

Abschreibungen

Als Abschreibungen wird der Werteverlust von Vermögensgegenständen bezeichnet.

Abschreibungen werden ermittelt unter Berücksichtigung des Wertes des Vermögensgegenstandes in Abhängigkeit von der Lebensdauer des Anlagegutes. Entsprechend § 40 Kommunalverordnung sind bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern.

Voraussetzung für die Ermittlung der Abschreibungen stellte zunächst die Erfassung aller Anlagegüter (bewegliches und unbewegliches Vermögen) der Stadt Gröningen sowie die anschließende Bewertung dieser Anlagegüter dar.

Zur Erfassung und Bewertung des unbeweglichen Vermögens gehören im Wesentlichen das Infrastrukturvermögen (Straßen, Wege, Plätze) sowie die gemeindlichen Gebäude.

Auf der Basis der bisher ermittelten Werte für das Anlagevermögen, Gebäude und bewegliches Vermögen sowie für das Infrastrukturvermögen wurden folgende Abschreibungen ermittelt.

Konto	AfA auf	Ergebnisplanung in €					
		Vorläufiges RE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
571120	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	185.900	193.000	193.000	193.000	185.700
571121	Abschreibungen der Außenanlagen	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
571130	Infrastrukturvermögen	0,00	449.500	445.600	445.600	445.600	445.600
571160	AfA auf BGA	0,00	8.900	2.400	1.900	1.900	1.900
571180	AfA auf Denkmäler	0,00	0	400	400	400	400
	Gesamt		655.300	652.400	651.900	651.900	644.600

Die Beträge gegenüber dem Vorjahr wurden verändert, da die Eröffnungsbilanz und neue Erkenntnisse aus der Erstellung des Jahresabschlusses 2013 sowie der Planerstellung 2021 vorliegen und somit Planzahlen aus der Anlagenbuchhaltung ermittelbar sind.

Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

Gesamtfinanzplan 2021

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.017.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.493.300
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.476.000
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	40.800
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-40.800

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit ist auf die ordentliche Tilgung der noch vorhandenen Darlehensbestände. Darüber hinaus sind die Zuweisungen und Zuschüsse des Landes für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit einem Wertumfang von 1.548.300 € zu erwarten. Den geplanten Nachweis der weiteren Einzahlungen für die Investitionstätigkeit entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle:

Konto	Bezeichnung	Planansatz in €					Plan 2024
		Vorläufiges RE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
681100	Investitionszuweisungen vom Land	432.370,77	664.600	1.107.700	1.612.100	1.435.200	2.012.200
681200	Investitionszuweisungen vom Landkreis	0,00	0	0	0	0	0
681700	Zuschüsse von privaten Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
681800	Zuschüsse aus übrigen Bereichen	0,00	0	0	0	0	0
682100	Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	18.089,47	143.100	469.000	283.300	120.000	0
685100	Abwicklung von Baumaßnahmen	529.519,71	194.600	142.200	142.200	0	0
688100	Beiträge und ähnliche Entgelte	2.292,09	261.400	298.400	386.500	380.100	150.000
689100	Sonstige Investitionseinzahlung	0,00	0	0	15.000	0	0
	Gesamt	982.272,04	1.263.700	2.017.300	2.439.100	1.935.300	2.162.200

In den Investitionszuweisungen vom Land in 202 sind die Investitionspauschale inklusive der neuen Kommunalpauschale in Höhe von 271.300 € enthalten. Im Einzelnen sind alle erwarteten Fördermitteleinzahlungen in den Kommentaren der Produktsachkonten zu entnehmen (Anlage zum Vorbericht).

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Konto	Bezeichnung der Auszahlung	Planansatz in €					Plan 2024
		Vorläufiges RE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
781200	Investitionsfördermaßnahmen	80.000,00	20.000	0	0	0	0
782100	Erwerb von Grundstücken	105.947,81	125.300	35.000	0	0	0
783100	Erwerb Vermögensgegenstände > 1.000 €	0,00	0	5.000	0	0	0
783200	Erwerb Vermögensgegenstände < 1.000 €	0,00	400	500	500	500	500
785100	Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	656.448,66	947.900	1.042.800	738.800	0	0
785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	238.783,94	601.300	2.410.000	1.943.000	1.786.900	2.214.000
789100	Sonstige Investitionsauszahlungen	110.026,36	0	0	0	0	0
	Gesamt	1.191.206,77	1.694.900	3.493.300	2.682.300	1.787.400	2.214.500

Die Prioritätenliste wurde unter Beachtung der haushaltsmäßigen Situation der Stadt überarbeitet und den Möglichkeiten angepasst.

Die geplanten Investitionsmaßnahmen des Planjahres sind den Kommentaren zu den Produktsachkonten zu entnehmen.

Da die Stadt Gröningen kein eigenes Personal hat, ist die Erstellung eines Stellenplanes nicht erforderlich.

Sonstige Festsetzungen und Hinweise

1. Sperrvermerke

Bei allen mit Fördermitteln teilfinanzierten Vorhaben sind die entsprechenden Ausgabehaushaltsansätze bis zum Vorliegen der rechtskräftigen Fördermittelbescheide bzw. bis zur Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns gesperrt.

2. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind im Planjahr 2021 in Höhe von 0 € festgesetzt.

3. Übertragbarkeit

Die Mittel der Konten 52XXXX/72XXXX und 5431XX/7431XX werden nach § 19 Abs. 1 KomHVO für übertragbar erklärt. Eine Prüfung der Übertragungsanträge erfolgt abschließend durch die Kämmerei. Vorrangig werden nur begonnene offene Aufträge des lfd. Haushaltsjahres übertragen (Nachweis).

4. Deckungsfähigkeit

Auf Grundlage des § 18 Abs. 4 KomHVO werden zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets für einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. c und d KomHVO in diesem Haushaltsplan erklärt.

5. Deckung von Fehlbeträgen

Die Deckung der Fehlbeträge der Ergebnisrechnungen für die Jahre 2021, sowie 2016 und 2017 kann aus den Rücklagen der ordentlichen Ergebnisse der Jahre 2013 – 2015 sowie 2018-2020 erfolgen (siehe Anlage zur Rücklagenentwicklung im hinteren Teil des Planes bzw. am Ende des Vorberichtes).

6. Entwicklung der Schulden für den Zeitraum ab 2003 (Angaben in €)

Haushalts-jahr	Schulden am Anfang des Haushaltsjahres	Kreditauf-nahme	Tilgung	sonstige Abgänge	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres	Einwohner am 31.12. Vorjahr	Schulden pro Einw.
2003	2.716.537,39	-	127.205,99	15.334,30	2.573.997,10	4.212	611
2004	2.573.997,10	-	83.109,55	15.334,30	2.475.553,25	4.180	592
2005	2.475.553,25	-	86.611,17	15.334,30	2.373.607,78	4.120	576
2006	2.373.607,78	-	90.267,19	15.334,30	2.268.006,29	4.067	558
2007	2.268.006,29	-	94.342,33	15.334,30	2.158.329,66	3.980	542
2008	2.158.329,66	-	147.315,94	15.334,30	1.995.679,42	3.902	511
2009	1.995.679,42	-	118.133,93	15.334,30	1.862.211,19	3.858	483
2010	1.862.211,19	408.325,00	210.886,11	15.334,30	2.044.315,78	3.780	541
2011	2.044.315,78	-	255.506,24	15.334,30	1.773.475,24	3.712	478
2012	1.773.475,24	-	153.853,93	15.334,30	1.604.287,01	3.674	437
2013	1.604.287,01	-	211.716,39	-	1.392.570,62	3.670	379
2014	1.392.570,62	-	146.243,65	-	1.246.326,97	3.636	343
2015	1.246.326,97	-	141.894,92	-	1.104.432,05	3.621	305
2016	1.104.432,05	-	190.713,82	-	913.718,23	3.583	255
2017	913.718,23	-	141.543,38	-	772.174,85	3.598	215
2018	772.174,85	-	155.493,54	-	616.681,31	3.603	171
2019	616.681,31	-	159.572,01	-	457.109,30		
2020	457.109,30	-	91.163,28	-	365.946,02		
2021	365.946,02	-	40.738,72	-	325.207,30		
2022	325.207,30	-	41.280,93	-	283.926,37		
2023	283.926,37		34.314,98		249.611,39		
2024	249.611,39		27.302,59		222.308,80		

Die Schuldenentwicklung ist auch im gesamten Planungszeitraum 2021 bis 2024 rückläufig, da keine Kreditaufnahmen veranschlagt sind und die planmäßige Tilgung erfolgt.

7. Die Entwicklung der Rücklagen der Stadt Gröningen

Art der Rücklagen	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	voraussichtlicher Stand zum Anfang des Haushaltsjahres (Planjahr)
	2020	2021
	Euro	
	1	2
1. Rücklagen		
1.1 Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	11.380.370,76	11.380.370,76
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)	1.004.014,91	1.358.107,66
2013 aus zu erwartender Jahresrechnung	267.634,47	267.634,47
2014 aus zu erwartender Jahresrechnung	326.197,37	326.197,37
2015 aus zu erwartender Jahresrechnung	151.979,42	151.979,42
2016 aus zu erwartender Jahresrechnung	-87.396,21	-87.396,21
2017 aus zu erwartender Jahresrechnung	-206.993,44	-206.993,44
2018 aus zu erwartender Jahresrechnung	552.593,30	552.593,30
2019 aus zu erwartender Jahresrechnung	349.237,81	349.237,81
2020 aus zu erwartender Jahresrechnung	0	4.854,94
1.3 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)	0,00	0,00
2. Sonderrücklagen	0,00	0,00
2.1 Kapitalzuschüsse nach § 34 Abs. 5 KomHVO	0,00	0,00
2.2 für andere Zwecke	0,00	0,00

Anhand der Rücklagenentwicklung aus den vorläufigen Ergebnissen ist ersichtlich, dass die Entwicklung von 2013 bis 2018 mit einer Steigerung des Eigenkapitals von vorläufigen 1.358.107,66 € gekennzeichnet ist. Allein im Verhältnis zur Rücklage aus der Eröffnungsbilanz ist dies eine Steigerung von 11,93 % in knapp 8 Jahren.

Insbesondere sind die Ergebnisse in 2018 und 2019 auf tatsächliche Erträge und Einzahlungen im Bereich der Gewerbesteuer zurückzuführen, was insbesondere in 2020 und 2021 zu gesteigerten Umlagen (Kreis, Verbandsgemeinde) und niedrigeren Schlüsselzuweisung führen wird.